



WARNER 4 Girls
FOUNDATION



EDITORIAL

Liebe Freunde der Stiftung,



in diesem Newsletter stehen unsere Projekte im Mittelpunkt. Wir berichten über den Stand dreier von uns geförderter Projekte:

Das neue in Simbabwe, das laufende in Nepal und das gerade abgeschlossene Projekt in Ruanda.

Natürlich schauen wir auch auf die aktuellen Krisen; den Ukraine-Krieg, aber auch auf andere „Baustellen“ in der Welt, von denen es leider so viele gibt.

Außerdem beschäftigen wir uns mit der generellen Wirksamkeit der Plan-Projekte. Dafür werfen wir ein Auge auf das sogenannte „Wirkungsarchiv“ von Plan. Uns ist dabei sehr wichtig, dass die in den Projekten erreichten Effekte auch nachhaltig wirken.

Natürlich gibt es auch wieder unsere Standard-Rubriken „Scharf nachgefragt“ und „Spender:innen ein Gesicht geben“.

Zum Schluss freuen sich unsere beiden Enkel wieder auf die Feierlichkeiten zum Jahresende.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Marita & André

INHALT

- S.2 Unser neues Projekt in Simbabwe
- S.2 Projekt in Ruanda ist abgeschlossen
- S.3 Neues aus unserem Projekt in Nepal
- S.3 Weitere immense Herausforderungen
- S.4 Spender:innen ein Gesicht geben
- S.4 Scharf nachgefragt
- S.5 Was wird in den Projekten erreicht?
- S.5 WBS-Spenden-Rallye: toller Erfolg für W4G
- S.6 Weihnachtszeit ist „WeCanHelp-Zeit“
- S.6 Buchtipp passend zum Engagement



Foto: J.Selle, Stiftung Hilfe mit Plan

Das Mädchenwohnheim Masasi, das von der Schauspielerin Senta Berger ermöglicht wurde.



Foto: J.Selle, Stiftung Hilfe mit Plan

Besuch bei Installateuren im Vocational Training Center



Abschlussbericht

GUTE BILDUNG FÜR KINDER

durch:

- Renovierung und Ausstattung von Schulen
- Fortbildungen für Lehrer:innen
- Vorschulen und frühkindliche Förderung

DIESE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG WURDEN MIT DEM PROJEKT UNTERSTÜTZT



Weitere Details im Abschlussbericht der Homepage.

» Unser neues Projekt in Simbabwe

Wir sind zum 2. Mal in diesem Land tätig, denn immer noch wird hier rund ein Drittel der Mädchen vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet. Folgen sind oft frühe Schwangerschaften, der Schulabbruch und nicht selten gesundheitliche Komplikationen. Damit ist das Schicksal dieser Mädchen oft vorbestimmt: Abhängigkeit und Armut. Um mit der Tradition der Kinderheirat zu brechen, werden gezielte Maßnahmen zusammen mit Plan eingesetzt, z.B. Sensibilisierung und wirtschaftliche Stärkung der Eltern, Aufklärung der Schülerinnen über ihre Rechte, Schulung des Lehrpersonals, psychosoziale Beratung aller Beteiligten und Einbindung der lokalen Behörden. Wir haben uns vorgenommen, für 35 Mädchen die Schulkosten für drei Jahre und für weitere 35 Mädchen die Kosten der beruflichen Ausbildung zu finanzieren.

Julia Selle, Geschäftsführerin der Stiftung Hilfe mit Plan, besuchte vor Kurzem das von uns mitgeförderte Plan-Projekt in Simbabwe „Bessere Schulbildung in Simbabwe“. Dazu schrieb sie uns: „Mit den eigenen Augen zu sehen, was unsere Arbeit vor Ort bewirkt, war wunderbar“. Das können wir gut nachvollziehen. Frau Selle stellte uns auch einige Fotos von dieser Projektreise exklusiv zur Verfügung – ganz herzlichen Dank!

Näheres zum Projekt, wie z.B. eine ausführliche Projektbeschreibung findet ihr auf unserer [Homepage unter Projekte](#).

» Unser Projekt in Ruanda ist abgeschlossen

Dieses Projekt ist im Februar 2022 mit leichter Pandemie-bedingter Verspätung beendet worden. Plan war u.a. in 20 Grund- und Sekundar-Schulen sowie in 25 Kindergärten aktiv, um die Lern- und Entwicklungsbedingungen der Kinder zu verbessern.

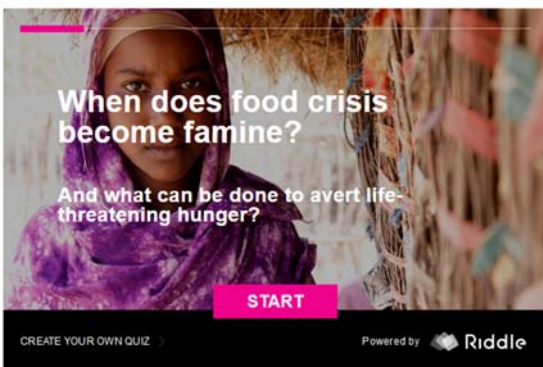
Wie immer wurden die lokalen Behörden mit eingebunden, damit die erreichten Projektziele nachhaltige Unterstützung erhalten. Insgesamt haben 96 jugendliche Mütter eine berufliche Ausbildung abgeschlossen. Unser Fokus lag auf der Förderung von Ausbildungen, daher sind wir sehr stolz, mit euch 69 dieser 96 Ausbildungen finanziert zu haben. Das gesamte Projektbudget betrug 1,8 Mio. Euro. 18.561 Euro kamen von Warner 4 Girls, also mehr als ein Prozent.



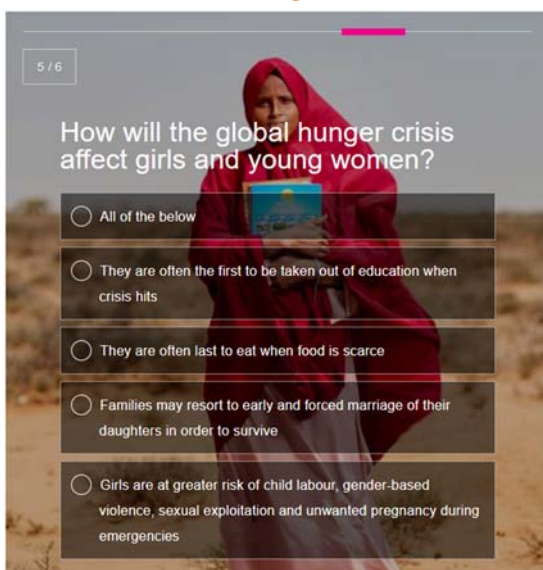
Foto: Plan International

In Diskussionsveranstaltungen sensibilisierten wir die Eltern und Ehemänner der Projektteilnehmerinnen für das Thema Gleichberechtigung.

Take the quiz



Plans Quiz zur Globalen Hungerkrise



» Neues aus unserem Projekt in Nepal

20 weitere junge Frauen starteten ihre Ausbildung zu Rezeptionistinnen und Kassiererinnen. Wenn sie mit ihrer Ausbildung fertig sind, werden sie ein Praktikum absolvieren. 188 der insgesamt 230 Absolventinnen haben bereits ein Praktikum abgeschlossen. In Treffen mit Eltern der Projekt-Teilnehmerinnen wurden diese sensibilisiert, für die Rechte und Gleichberechtigung ihrer Töchter einzutreten. Außerdem wurde eine Veranstaltung zum Thema Arbeitsrechte für 25 Firmen aus den Branchen Tourismus, Bildungssektor und Einzelhandel durchgeführt. Darüber hinaus wurde eine Reihe von Radiosendungen organisiert in denen Interviews mit Frauen aus verschiedenen Arbeitsbereichen geführt wurden. Mit ihnen wurde u.a. über die Arbeitsbedingungen von Frauen während der Pandemie sowie über ihre Rolle im Tourismussektor diskutiert. Die interviewten Frauen klärten nicht nur über Gleichberechtigung und menschenwürdige Arbeit auf, sondern stellen auch wirksame Rollenmodelle dar.

» Weitere immense Herausforderungen

Leider ist die Welt aktuell in einer schlechteren Verfassung als noch vor einigen Jahren. Umso mehr ist unsere Hilfe nötig. Fangen wir mit der Ukraine an: Natürlich haben wir gespendet und spenden weiter. Aber privat, nicht über unsere Stiftung, weil diese einen anderen Fokus (Mädchenbildung) hat. Dennoch haben wir auf unserem Stiftungskonto 200 Euro für die Ukraine von jemanden erhalten, der vermutlich u.a. Spanisch spricht (mehr konnten wir leider nicht herausfinden). Diese Spende haben wir an die [Ukraine-Nothilfe](#) von Plan weitergeleitet, da Plan sich auch für geflüchtete, ukrainische Kinder engagiert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bekämpfung der globalen [Hungerkrise](#), ausgelöst durch mehrere Probleme, vor allem den Klimawandel und Aus-wirkungen von Kriegen. Zu diesem Thema möchten wir euch gern ein [Quiz](#) empfehlen, das (auf Englisch) Einflüsse der globalen Hungerkrise auf Mädchen benennt: Wenig überraschend konterkarieren diese immensen Herausforderungen die Ziele von Bildungsprojekten allgemein. Das wiederum bestärkt uns darin, dass wir uns auch über Mädchenbildung hinaus engagieren müssen. Es gibt viel zu tun überall auf der Welt, nicht zuletzt in Deutschland, wo Plan hilft die Folgen der [Flutkatastrophe](#) im Ahrtal zu bewältigen.

SPENDERINNEN EIN GESICHT GEBEN



Konstanze ist wie Marita Diplom-Psychologin und hat ihre psychotherapeutische Praxis in Unna, Westfalen. Sie ist Gründungsmitglied und fachliche Leiterin der Schlafschule-Unna.

Immer mehr Anleger:innen setzen auf nachhaltige Investitionen. Um nachhaltig wirtschaftende Unternehmen von den anderen zu unterscheiden, brauchen sie klare Kriterien. Dabei helfen ESG (Environmental Social Governance) und SDG (Sustainable Development Goals). Auch bekannt als: Die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele.



Den SDG ist Mattis kürzlich auf dem Lollapalooza-Festival im Berliner Olympiastadion begegnet.

» Spender:innen ein Gesicht geben

Das schrieb uns Konstanze Wortmann, Freundin und Kollegin von Marita und langjährige Unterstützerin der Warner 4 Girls Stiftung:

Liebe Warners4girls, kürzlich wurde ich gefragt, warum ich Warner4girls als Dauerüberweiserin stetig treu bin...

Nun: Aus Mädchen werden Mütter.

Mütter sind VorBILDER!

Nicht nur für ihre Töchter.

Bildung ist die Fahrkarte aus der Armut.

Es sind oftmals die Ungebildeten, die empfänglich sind für populistische Ideen, vielleicht sogar für Nationalismus und Krieg.

Überall auf der Welt.

Noch Fragen?

» Scharf nachgefragt - Kritische Fragen an W4G

Natürlich werden wir auch kritisch zu unserem Engagement befragt. Und das ist auch gut so. Aus einer ganzen Reihe von Fragen stellen wir jeweils eine vor und beantworten sie. Haben Sie/habt Ihr auch kritische Fragen? Immer her damit! Wir stellen uns und beantworten sie gerne und auch öffentlich.

Frage: Nach welchen Kriterien habt Ihr das Stiftungsvermögen angelegt?

Wie schon in einem anderen Newsletter ausgeführt, steht für uns die Erhaltung des Stiftungsvermögens und möglichst gute Renditen zur Erfüllung der Stiftungsaufgaben im Vordergrund. Darüber hinaus zählen für uns die ESG-Kriterien. ESG steht für Environment Social Governance. Das heißt, die Unternehmen, bei denen wir Geld anlegen, müssen aktiv Umweltschutz betreiben, ihren Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft gegenüber soziales Verhalten zeigen und eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung praktizieren.

Die gesamte Finanzwelt legt zunehmend in solche Unternehmen Geld an, die diese Kriterien einhalten. Außerdem unterliegen Unternehmen zunehmend Rankings nach diesen Kriterien.

Kurz gefasst sollen die ESG-Kriterien NACHHALTIGE Geldanlagen kennzeichnen.



PLAN INTERNATIONAL

ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENE PROJEKTE

Welche Wirkung haben unsere Projekte und welche Ziele konnten wir erreichen – hier erfahren Sie alles Wissenswerte über Projekte, die wir in der Vergangenheit umgesetzt haben. Zum Ende der Projekte erstellen wir ausführliche Abschlussberichte. Sie geben Auskunft über unsere Aktivitäten und Erfolge sowie die nachhaltigen Verbesserungswirkungen, die wir in den jeweiligen Ländern bewirken konnten.

- GUTE BILDUNG FÜR KINDER** (Ruanda): In Ruanda schließt nur rund die Hälfte aller Kinder die Grundschule ab. In den Vorschulen legt die Einschulungsrate sogar nur bei 18 Prozent. Dabei werden gerade dort die...
- PROJEKT: MÄDCHEN SCHÜTZEN** (Kenya): In vielen Teilen Malis sind die menschenrechtsverletzende Tradition der weiblichen Genitalverstümmelung praktiziert. Rund 90 Prozent der Mädchen und Frauen...
- SAUBERES WASSER** (Ghana): In den ländlichen Regionen Ghanas haben nur 66 Prozent der Bevölkerung Zugang zu sauberen Toiletten. So führen verschmutztes Wasser, mangelnde Hygiene und das Fehlen v...
- PROJEKT: AUSBILDUNG** (Iran): Knapp die Hälfte der Bevölkerung im Sudan lebt unterhalb der nationalen Armutsgrenze. Die Arbeitslosigkeit ist hoch und Jugendliche haben es schwer, eine bezahlte Beschäftigung zu...
- SCHUTZ FÜR FLÜCHTLINGSKINDER** (Ägypten): In der Region Giza in Ägypten leben viele gefährdete SyrerInnen in prekären Verhältnissen. Vor allem die Kinder sind gefährdet durch Kinderarbeit, Gewalt, sexuelle...
- PROJEKT: MANGELNÄHRUNG** (Nepal): Die ersten Lebensjahre haben einen entscheidenden Einfluss auf die körperliche und geistige Entwicklung eines Kindes. In den ländlichen Projektregionen Shung Treng und...
- KINDERHANDEL STOPPEN** (Philippinen): In den Philippinen werden Mädchen und Jungen, die in Armut aufwachsen, oft von ihren Familien weggenommen oder taken Menschenhandlern zum Opfer. Vor allem Mädchen sind durch Prostitution...
- KINDER FRÜH FÖRDERN** (Ecuador): In Ecuador leiden 25 Prozent der Kinder unter fünf Jahren an chronischer Mangelernährung. Nur wenige besetzen Angebote zur frühkindlichen Förderung und jedes dritte Kind...
- PROJEKT: SCHULBILDUNG** (Nigeria): An den beiden Grundschulen Mkombe und Malika in Zentral-Malawi helfen nicht nur Klassenkassen. Die beiden Schulen haben viel zu wenig Ausstattung, um den mehr als 4.000...

Das Plan Wirkungsarchiv listet alle erfolgreich abgeschlossenen Projekte auf.



Unser „Danke-Foto“ für die WBS-Gruppe (mit Fähnchen aus Nepal im Hintergrund)

WECANHELP



» Was wird in den Projekten erreicht?

Alle Plan-Projekte werden evaluiert. Es wird geprüft, ob und wie die geplanten Maßnahmen durchgeführt wurden. Und vor allem, ob sie die geplanten Wirkungen auch erzielt haben. Beispiele dazu findet man im sogenannten [Wirkungsarchiv](#) von Plan. Hier wird anhand verschiedenster Projekte gezeigt, was erreicht wurde. Besonders die Vielfältigkeit der Projekttypen ist interessant: Die Projekte haben z.B. Bildung von Mädchen, Gesundheit, Mangelernährung, Wasserversorgung, Kinderarbeit etc. zum Thema. Die jeweiligen Abschlussberichte geben einen tiefen Einblick in die Projektarbeit. Auch die von uns unterstützten Projekte, wie das langjährig geförderte Kamalari-Projekt in Nepal sind dort noch einmal beschrieben. Die Wirkungen zum Ende eines Projekts werden ermittelt. Aber: Wenn nicht alle Beteiligten „am Ball bleiben“ besteht die Gefahr, dass die erreichten Wirkungen wieder „verblassen“. Deshalb versucht Plan stets, vor allem die lokalen Behörden in die Projektarbeit einzubinden und zur Nachhaltigkeit der Effekte zu verpflichten.

» WBS-Spenden-Rallye toller Erfolg für W4G

Die [WBS-Gruppe](#) ist eine führende Anbieterin für Online-Weiterbildungen und Ausbildungen. Mit der Aktion Herzensprojekte stiftete WBS erneut 300.000 Euro für 100 gemeinnützige Organisationen: diejenigen mit den meisten Stimmen erhalten die höchsten Spendenbeträge. Zusammen mit euch und vielen Unterstützer:innen haben wir Platz 21 mit 547 Stimmen erreicht und eine Spende von 5.000 Euro erhalten. Herzlichen Dank an alle, die mitgestimmt haben!

» Weihnachtszeit ist „WeCanHelp-Zeit“

Wir machen es nun schon seit einigen Jahren und es lohnt sich immer mehr für unsere Stiftung. In diesem Jahr haben wir bereits über 870 Euro zusätzliche Spenden generiert, die uns von 6.245 Shops durch Provisionszahlungen im wahrsten Sinne des Wortes „spendiert“ werden. Und dass nur, weil wir die Shops über das Spendenportal [WeCanHelp](#) aufgerufen haben. Ob Reisebuchung oder Weihnachtsgeschenk – jedes Mal sammeln wir mit wenigen Klicks zusätzliche Euros ein. Wir empfehlen: Einfach mal ausprobieren!



Bildquelle: S.Fischer Verlag

» Buchtipp passend zum Engagement

Wir lesen gern und viele Bücher. Passend zu Eurem und unserem Engagement möchten wir euch ein Buch empfehlen: Das Mädchen mit dem Drachen.

Laetitia Colombani schreibt außergewöhnliche Romane über starke Frauen. Nach ihrem Bestseller „Der Zopf“ (die Vorgeschichte zu diesem Buch) schildert sie mit „Das Mädchen mit dem Drachen“ beeindruckend, was es in Indien bedeutet, Bildung für Mädchen zu etablieren.

Eine Lehrerin reist nach Indien, um einen schweren Verlust zu überwinden. Dort lernt sie ein beeindruckendes Mädchen und eine sehr tat- und schlagkräftige Gruppe junger Frauen kennen.

Die Lehrerin fängt an, das Mädchen zu unterrichten und dann werden es immer mehr, die lernen wollen...



Zum Abschluss Grüße der Stifter-Familie

Wir - und unsere Enkel Mattis und Frederick - wünschen allen unseren Förderinnen und Förderern sowie Allen, die diesen Newsletter gelesen haben:

Frohe Weihnachtsfeiertage, einen entspannten Jahreswechsel und ein gesundes und vor allem friedlicheres 2023!

Marita & André

Warner 4 Girls Foundation

Wenn Sie uns unterstützen wollen - mit einer **Projektspende**:

Warner 4 Girls Foundation
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE37 7002 0500 3781 0901 09
BIC BFSWDE33MUE

Im Verwendungszweck bitte das *Projekt-Land* nennen.

Projektspenden und Zustiftungen zu Gunsten der Warner 4 Girls Foundation sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung sofern Sie uns Ihre vollständige Anschrift mitteilen.

Wenn Sie uns beim Online-Shopping unterstützen wollen:
www.wecanhelp.de/w4g

Mit einer **Zustiftung in das Stiftungsvermögen**:

Warner 4 Girls Foundation
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE06 7002 0500 6841 0901 09
BIC BFSWDE33MUE

Im Verwendungszweck bitte *Zustiftung* erwähnen.

Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/warner4girls